vlf aktuell

www.vlf-bayern.de

Mitteilungen des
Amtes für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm

Verband für
landwirtschaftliche Fachbildung
Ingolstadt-Eichstätt e. V.

Hinweis:
Keine telefonische Kartenbestellung für den Ball der Landwirtschaft in der Zeit **vom 24.12.2022 bis 01.01. 2023 möglich. Ab 02.01.2023 wieder von 7:00 bis 12:00 Uhr.**
Wir bitten um Verständnis.

Ausgabe: 03/2022
Geschäftsstelle:
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 3109-2512
Fax: 0841 3109-2444
Vorsitzender:
Karl-Heinz Bittl
Geschäftsführerin:
Sabine Biberger

Schöne und besinnliche Weihnachtstage
sowie ein gutes neues Jahr.

vlf aktuell

www.vlf-bayern.de

Inhalt

1. Grußwort 3
2. Terminhinweise 3 – 4
3. Winterprogramm
   - ♦ Ball der Landwirtschaft 2023 5
   - ♦ Dirndlnähkurs 6
   - ♦ Mitgliederversammlung 2023 6
   - ♦ Steuerversammlung 7
   - ♦ Praxiskurs – „Die perfekte Torte von A – Z“
   - ♦ Vormerkungen: 7 – 8
   - ♦ Rückblick:
     - Ehrung langjähriger Mitglieder 9 – 11
     - Glückwunsch zum 70. Geburtstag 12
     - Gebietsversammlungen 13
   - ♦ Floristikseminar 14
4. Landwirtschaftsschule Ingolstadt – Abt. Hauswirtschaft 15 – 16
5. Informationen aus dem Bereich Aus- und Fortbildung 17 – 22
6. Personalveränderungen 22
7. Hinweise aus der Abteilung 1 Förderung 23 – 26
8. Hinweise aus der Abteilung 2
   - Sachgebiet 2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen 26 – 35
   - Sachgebiet 2.2 Landwirtschaft 36 – 40
9. Bereich Forsten 40 – 42
10. vlf Sonstiges 43

Liebe Mitglieder und Freunde des vlf Ingolstadt-Eichstätt,

die pandemiebedingte Pause war für uns alle eine schwierige Zeit.

Wir freuen uns sehr, dass wir endlich wieder Veranstaltungen und Versammlungen planen und durchführen dürfen. Jedoch ist eine gewisse Zurückhaltung bei unseren Mitgliedern spürbar, z. B. trotz den sehr aktuellen Referatsthemen bei den Gebietsversammlungen.
Natürlich ist weiterhin Vorsicht geboten. Dennoch ist Fakt, dass wir alle etwas bequemer geworden sind und das daheim bleiben und „gemütlich auf dem Sofa sitzen“ gewöhnt wurden!

Deshalb unser Appell an Sie: „Auf geht’s!“ – Nehmen Sie wieder gezielt an gesellschaftlichen Angeboten teil und nutzen Sie das Zusammenkommen mit Gleichgesinnten und Freunden!

Gemeinsam mit der gesamten Vorstandschaft und dem Hauptausschuss sowie dem Arbeitskreis der Meister und Meisterinnen in unserem Verband wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2023 alles Gute!

Sabine Biberger	Karl-Heinz Bittl	Roswitha Hüttinger
Geschäftsführerin	1. Vorsitzender	Stellvertretende Vorsitzende

Terminhinweise

ergänzend zum Veranstaltungskalender
im vlf Rundschreiben vom Oktober 2022
– weitere Informationen im Heft (z. B. Anmeldung, Kosten etc.)

Termin	Thema	Ort
Januar 2023	**Online-Vertiefungsreihe zur GAP 2023 (verschieden Themen: 12.01., 17.01., 19.01., 24.01., 26.01.2023)**	ONLINE
Januar und Februar 2023	**Düngeverordnung – 3 Veranstaltungen geplant**	

Termin	Thema	Ort
Mo 09.01.23 9:00 Uhr	**Pflanzenbautag**	Schernfeld Gh. Schernfelder Hof
Sa 14.01 23 12:30 Uhr	**Dirndlnähkurs**	Ingolstadt Landwirtschaftsschule
Sa 14.01 23 20:00 Uhr	**Ball der Landwirtschaft**	Ingolstadt Festsaal
Di 17.01.23	**12-tägige Seminarreihe zur Betriebszweig-entwicklung – Bauernhofgastronomie**	Orte werden noch be-kanntgegeben.
Do 19.01.23 9:30 Uhr	**Fachtagung für Milchviehhalter**	Weichering Gh. Vogelsang
Di 24.01.23 9:00 – 13:00 Uhr	**Online-Seminar: Vermarktung mit Automa-ten und Vertrauenskassen**	ONLINE
Mi 25.01.23 19:00 Uhr	**Pflanzenbautag**	ONLINE
Fr 27.01.23 14:00 Uhr	**Mitgliederversammlung**	Hofstetten Gh. Buchberger
Sa 28.01.23 9:30 Uhr	**Info-Veranstaltung Landwirt/Landwirtin ein Beruf mit Zukunft!**	Pfaffenhofen Staatl. Berufsschule
Mo 30.01.23 9:00 Uhr	**Pflanzenbautag**	Paulushofen Gh. Euringer
Mi 08.02 23 19:00 Uhr	**Aktuelle Steuerfragen für den Landwirt**	ONLINE
Sa 11.02 23 14:00 Uhr	**Praxiskurs „Die perfekte Torte von A – Z“**	Ingolstadt Landwirtschaftsschule
Di 14.02.23	**Oberbayerischer Direktvermarktertag**	Haag Grandls Hofcafé
Mi 15.02.23	**12-tägige Seminarreihe zur Betriebszweig-entwicklung – Soziale Landwirtschaft**	Unterschiedliche Orte in Bayern
Sa 11.03 23 14:00 Uhr	**Praxiskurs „Die perfekte Torte von A – Z“**	Ingolstadt Landwirtschaftsschule
Sa 23.03.23 13:00 Uhr	**Bezirksversammlung (10:00 Uhr Hauptaus-schusssitzung mit Wahlen)**	Aschheim Sportgaststätte Tassilo
Mo 27.03. und Di 28.02.23	**Intensivtraining – Fit für die Fleischtheke**	Landshut Bay. Fleischerschule

„Ball der Landwirtschaft“

am **Samstag, 14. Januar 2023**
im Festsaal Ingolstadt (Stadttheater)

✧ Es spielt die bekannte Showband **„TRIXI“** im Saal

und ab ca. 22:00 Uhr die Band **“FruitBOX“** im Foyer

✧ **Eichstätter Fanfarenzug**

✧ **Auftritt der Studierenden**
des einsemestrigen Studienganges in Teilzeitform der Landwirtschaftsschule Ingolstadt, Abt. Hauswirtschaft

✧ **Mitternachtsshow - Showfunken Taufkirchen**

Eintritt: 23,00 € Sitzplatz, 15,00 € Stehplatz
Einlass ab 19:15 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
Kartenvorbestellung unter Tel. 0841 3109-2512 noch möglich.
Flanierkarten können auch am Abend von 20:00 – 23:00 Uhr erworben werden.

Werben Sie auch in Ihrem außerlandwirtschaftlichen Freundes- und Bekanntenkreis für diesen attraktiven Ball und
bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

Änderungen vorbehalten!

Dirndlnähkurs:
Mit traditionellem Handwerk zu kreativen Unikaten

Meisterschneiderin Josefine Raith aus Geisenfeld-Parleiten legt ihren Schwerpunkt auf traditionelle Dirndl und Tracht. Sie lernen Schnitte auf eigene Maße individuell abzuändern, das Zuschneiden und das Anfertigen des kompletten Dirndls. Ein Stoffeinkauf bei der Referentin ist möglich. Gute Nähkenntnisse und eine eigene Nähmaschine sind Voraussetzung.

Beginn: **Samstag, 14.01.2023** von 12:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
(weitere Termine: 21.01., 28.01. 04.02., 11.02. und 18.02.23)

Ort: Nähsaal der Landwirtschaftsschule Ingolstadt

Kursgebühr ohne Material: 145 €/Person für vlf-Mitglieder und
160 €/Person für Nichtmitglieder

Anmeldung per E-Mail möglich unter ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 27. Januar 2023
im Landgasthof Buchberger, Hofstetten
Beginn: 14:00 Uhr

Nach der Begrüßung, Grußworten und den Verbandsregularien spricht Dr. Christoph Härle, Referatsleiter in der Vertretung des Freistaates Bayern bei Europäischen Union zum Thema:

„Die Rolle und Aufgabe der Bayerischen Vertretung in Brüssel“

Wir laden Sie herzlich ein, die Gelegenheit zu nutzen, um sich über aktuelle Themen in Brüssel zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das detaillierte Programm der Mitgliederversammlung finden Sie auf der Homepage des vlf Bayern (www.vlf-bayern.de) unter Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt e. V.

„Aktuelle Steuerfragen für den Landwirt“ – Online Steuerversammlung

Termin: **8. Februar 2023, 19.00 Uhr**
Referent: **Gerhard Meier**, BERATA GmbH,
Landw. Buchführungsdienst GmbH

Der Zugangslink für die WebEx Veranstaltung lautet:

https://stmelf.webex.com/stmelf/j.php?MTID=md9f4f075a7c222fc2c2826a3c1ebe7f0

Den Zugangslink finden Sie auch auf der Homepage des vlf Bayern (www.vlf-bayern.de) unter Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt.

Praxiskurs „Die perfekte Torte von A – Z“

Die Teilnehmer stellen unter fachkundiger Anleitung Tortenböden selbst her. Außerdem erlernen sie die Vorbereitung der Böden zum Füllen, die Herstellung verschiedener Cremefüllungen sowie das perfekte Garnieren der Torten.

Termine: **Samstag, 11. Februar 2023**
Samstag, 11. März 2023
Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Schulküche der Landwirtschaftsschule Ingolstadt
Referentin: Birgit Wittmann, Konditorin
Kosten je nach Teilnehmerzahl 20 € bzw. 25 € zuzüglich Lebensmittelkosten. Küchenkleidung/Schürze ist Pflicht.
Anmeldung per E-Mail möglich unter (ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de)

Vormerkungen:

Tageslehrfahrt im Juni 2023

Besichtigung des Technologie- und Förderzentrums in Straubing
am **Montag, 19.06.2023**
Nähere Informationen im Osterrundschreiben.

Vorschau auf Veranstaltungen vom AK Meister

1. **Mitgliederversammlung am 22.02.23,** Beckerwirt
   Thema: Einsatz für den Maschinenring Deutschland: Auslands-entwicklungshilfe in Namibia
2. **Informationsveranstaltung** Hauptstelle der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt in Ingolstadt im **März 2023** geplant
   Thema: Aktuelle Finanzthemen für die Landwirtschaft
3. **Besichtigungstermin am 17.05.23**: Höfebauer, Eitensheim
   Betriebsbesichtigung mit Anton Maier, Höfebauer in Eitensheim: Feldroboting und Erfahrungen zum Umstieg auf BIO-Landwirtschaft
4. **Besichtigung** Neubau Walderlebniszentrum Schernfeld im **August 2023** geplant

Bezirksversammlung in Aschheim

Liebe Mitglieder am 23. März 2023 um 10:00 Uhr findet unsere Hauptausschusssitzung mit Wahlen der Bezirksvorstandschaft und um 13:00 Uhr unsere Bezirksversammlung in Aschheim, Sportgaststätte Tassilo statt. Hierzu werden neue Vorstandsmitglieder gesucht.
Sollten Sie Interesse an der Arbeit auf vlf-Bezirksebene haben, dann melden Sie sich doch bitte bei den Vorsitzenden:

Bittl Karl-Heinz, 0172 8317922
Hüttinger Roswitha, 0172 8444178
Schmid Johannes, 0171 8028397

Homepage des vlf Landesverbandes Bayern
Unter der Webadresse www.vlf-bayern.de finden Sie Informationen zum Verband, seiner Struktur, den Zielen und vor allem auch den Aktivitäten.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Die Vorsitzenden Karl-Heinz Bittl und Roswitha Hüttinger freuten sich, dass so viele Mitglieder der Einladung zur außerordentlichen Ehrung langjähriger Mitglieder am 26. November nach Hofstetten folgten. Immerhin mussten die Ehrungen von zwei Jubiläumsjahrgängen nachgeholt werden, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt wurden. Geehrt wurden Mitglieder für 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft! Beim gemeinsamen Mittagessen konnten Erinnerungen ausgetauscht werden. Am Nachmittag zeigte Josef Weidenhiller Filmaufnahmen aus Gaimersheim. Dort wurden in den 80er Jahren historische bäuerliche Tätigkeiten von einem Team nachgespielt und als Film festgehalten. Von der Handarbeit bei der Getreideernte, der Feldarbeit mit Pferden und Ochsen bis zum „Fensterln“ bei der Liebsten wurde vom Filmteam aufgezeichnet.

Sabine Biberger, Geschäftsführerin

Jahrgang 1971 wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bild: Biberger, AELF

Jahrgang 1961 wurde für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt

Bild: Biberger, AELF

Jahrgang 1972 wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bild: Biberger, AELF

Jahrgang 1962 wurde für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bild: Biberger, AELF

Für 70-jährige Mitgliedschaft wurden (v.li.) Günter Ingold, Tempelhof (Abschlussjahrgang 1952) und Rudolf Maurer, Echenzell (Abschlussjahrgang 1951) geehrt.

Besuch beim 70. Geburtstag von Thomas Batz

Bild: Biberger, AELF

Thomas Batz, früherer Sprecher des Arbeitskreises der Meister feierte seinen 70. Geburtstag. Die Vorsitzenden Karl-Heinz Bittl und Roswitha Hüttinger sowie Geschäftsführerin Sabine Biberger überbrachten die Gratulation des vlf Ingolstadt-Eichstätt und des Arbeitskreises der Meister.

Gebietsversammlungen mit zwei Referaten zu aktuellen Themen

Jürgen Bauernfeind von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) informierte über die Unfallstatistik in der Landwirtschaft in Bayern. Stand 17.11.2022 gab es bereits 47 tödliche Unfälle in Bayern. In seinem Referat ging er vor allem auf den Unfallschwerpunkt Wald ein. Bauernfeind riet zur Einhaltung der aktuellen gültigen Sicherheitsmaßnahmen und forderte alle Teilnehmer auf, regelmäßig an Motorsägenkursen teilzunehmen. „Es gibt immer wieder neue Techniken zu erlernen“, so der Referent. Das WEZ Schernfeld als auch die Forstbetriebsgemeinschaft bieten Kurse zu sog. „Sicherheitsfälltechniken“ an.

Martin Gruber, Abteilungsleiter Bildung und Beratung am AELF bei der Gebietsversammlung in Theißing. Gruber berichtete über die grundlegend neue Struktur der GAP. Aus Sicht Bayerns gäbe es zwar die gleiche Gesamtsumme an Förderungen, jedoch eine „Umverteilung“ der Gelder.
Mit ausführlichen Online-Veranstaltungen zu diesem Thema informierte das AELF im Dezember alle interessierten Landwirte.

Floristikseminar

Unter der Anleitung von Floristikmeisterin Caroline Flieger fertigten zehn Frauen Kränze im Bohostil an. Jeder einzelne Kranz entstand nach den eigenen Vorstellungen und unter Hilfestellung von Frau Flieger. Dieses noch dazu in einem wunderbaren weihnachtlichen Ambiente mit Kaffee und Plätzchen.
Ein gelungener Samstagnachmittag zum 2. Advent.

Bilder: Hüttinger

Weihnachtliche Feier an der Landwirtschaftsschule Ingolstadt

Die Studierenden und Lehrkräfte der Landwirtschaftsschule Ingolstadt, Abteilung Hauswirtschaft kamen am Nikolaustag zu einer weihnachtlichen Feier zusammen. Im Vorfeld hatten die Studierenden ein buntes Programm mit Liedern und Texten zusammengestellt, mit dem gemeinsam auf die „staade Zeit“ eingestimmt wurde.
Nach erst zwei Monaten Schulzeit präsentierten die Studierenden zu diesem Anlass verschiedene weihnachtliche Gebäcke. Der Raum und die Tische wurden mit Naturmaterialien gestaltet.
Als besondere Gäste waren Roswitha Hüttinger und Karl-Heinz Bittl eingeladen. Die vlf-Vorsitzenden informierten über die Angebote des Verbands. Sie freuten sich, dass die Studierenden für einen Auftritt beim Ball der Landwirtschaft zusagten. Sie hoben die gute Klassengemeinschaft der Studierenden lobend hervor und wünschten den Studierenden für die gemeinsame Zeit an der Landwirtschaftsschule alles Gute.

Die Studierenden gestalteten die Tische und sorgten für die passende Verpflegung.

Der Raum wurde mit Naturmaterialien weihnachtlich geschmückt

Im besinnlichen Teil wurde gemeinsam musiziert

Bei der Wichtelaktion fanden gebrauchte Dinge einen neuen Besitzer

Bilder: Dengler, AELF IP

***v.l.n.r. vorn**: Regierungspräsident Dr. Konrad Schober, Schulleiterin Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen Petra Praum, Franz Felbermaier, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, Lukas Mühlbauer, Lkr. Pfaffenhofen, Alexandra Langwieser, Lkr. Kelheim, Martin Furtmayr, Lkr. Pfaffenhofen, Benedikt Oberhauser, Lkr. Dachau, Michael Geltl, Lkr. Kelheim, Maximilian Estelmann, Stadt Ingolstadt. stellv. Landrätin Kerstin Schnapp; **hinten:** Maximilian Schmidt, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, Michael Mayer, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, Stefan Festl, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, Andreas Kirzinger, Lkr. Kelheim, Thomas Lechermann, Lkr. Eichstätt, Florian Spornraft, Lkr. Kelheim; Bild: Rita Bartl (ROB)*

Drei Ehemalige der Dr. Eisenmann-Landwirtschaftsschule haben heuer Meisterpreise für ihre besonders guten Prüfungsleistungen erhalten: ***Maximilian Estelmann***, ***Thomas Lechermann*** und ***Lukas Mühlbauer***. Regierungspräsident Dr. Konrad Schober beglückwünschte die 79 frischgebackenen Landwirtschaftsmeister. 13 von ihnen haben die Dr. Eisenmann-Landwirtschaftsschule besucht. „Rund ein Viertel der landwirtschaftlich bewirtschafteten Fläche des Freistaats Bayern liegt in Oberbayern. Sie alle sorgen dafür, dass diese auch weiterhin zukunftsfähig bewirtschaftet wird. Nun gilt es, Ihre Ideen und Vorstellungen in die vorwiegend elterlichen Betriebe einfließen zu lassen.“ betonte Regierungspräsident Dr. Konrad Schober im Rahmen der Feierstunde.

Zeugnisse und Urkunden an „Neue Landwirte“ übergeben

Aus dem Landkreis und der Stadt Ingolstadt können 24 Absolventen auf Ihren Abschluss stolz sein.

Im Bereich der Auszubildenden:
Georg Batz (Tholbath), Grienberger Eva (Pollenfeld), Meier Stefan (Lippertshofen), Mezger Florian, (Niederfeld), Müller Thomas (Winden)

Im Bereich der BiLa Absolventen:
Amler Markus (Pfahldorf), Amler Martin (Pfahldorf), Beringer Johannes (Hitzhofen), Bigler Josef (Pietenfeld), Forster Michael (Tettenwang), Gehr Lucas (Kipfenberg), Heiß Robert (Pfalzpaint), Hundsdorfer Christoph (Irlahüll), Hundsdorfer Stefan (Dörndorf), Kaufmann-Schmidl Stefanie (Buxheim), Knabl Josef (Gaimersheim), Mayer Simon (Rieshofen), Regler Johannes (Pfahldorf), Schlagbauer Richard (Wolfsbuch), Schmidt David (Kottingwörth), Schneider Matthias (Wolfsbuch), Sölch Marco (Kirchanhausen), Stark Florian (Haunsfeld) und Dietz Johannes (Arnsdorf, Lkr. Neumarkt)

Die diesjährige Freisprechungsfeier fand im Gasthaus Vogelsang in Weichering für die Absolventen der Region 10 statt. An 48 Absolventen des Berufes Landwirt wurden in einem feierlichen Rahmen die Urkunden und Zeugnisse für den Beruf Landwirt überreicht. Aus der Region 10 traten 21 reguläre Auszubildende zur Prüfung an und erhielten ihre Zeugnisse. 20 Absolventen kamen über BiLa (Bildungsprogramm Landwirtschaft) und 7 Absolventen über die Schiene Hochschule dual zum Berufsabschluss Landwirt. In der zwei-/ dreijährigen Ausbildung haben sie sich fundiertes Fachwissen und die notwendige Praxis für den Beruf Landwirt erworben. An zehn praktischen Prüfungstagen mussten sie ihre Fähigkeiten sowohl in der Pflanzen- als auch in der Tierproduktion unter Beweis stellen. Nach bestandener Prüfung haben sie nun ihren Abschluss in der Tasche. Damit haben sie den Grundstein gesetzt und sich eine gute Ausgangslage verschafft, ihren landwirtschaftlichen Betrieb erfolgreich und verantwortungsbewusst zu führen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Prüfungsausschusses für die tatkräftige Unterstützung und Mitwirkung bei der Durchführung der Prüfungen.
In diesem Jahr wurde im Landkreis Eichstätt auf den landwirtschaftlichen Betrieben von Karl-Heinz Bittl in Eichstätt-Landershofen und auf dem Betrieb Bernhard Böhm in Altmannstein-Pondorf geprüft, ein Dankeschön an die Betriebe für die Bereitstellung der Höfe für jeweils 2 Tage.

Landwirt/Landwirtin – ein Beruf mit Zukunft

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Ausbildungsämtern Ingolstadt, Fürstenfeldbruck-Dachau und Ebersberg, veranstaltet die staatliche Berufsschule Pfaffenhofen im Januar wieder eine Infoveranstaltung für alle, die sich für den Ausbildungsberuf Landwirt/Landwirtin interessieren. In Vorträgen und Einzelgesprächen werden offene Fragen zu Ablauf, Inhalt als auch zu den Ausbildungsstätten der Landwirtschaftlichen Berufsausbildung diskutiert und besprochen.

Einladung zur Info-Veranstaltung

am: Samstag, 28.01.2023
um: 9.30 Uhr
wo: Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen, Schleiferberg 12, 85276 Pfaffenhofen

Autorin: Petra Koppold, Beraterin für Bildungsfragen Landwirtschaft

Beginn des Wintersemesters in Pfaffenhofen

Die Schulleiterin Petra Praum (links) mit allen Studierenden der Landwirtschaftsschule und der Dorfhelferinnenschule Pfaffenhofen

Am 17. Oktober startete an der Dr. Eisenmann-Landwirtschaftsschule das Wintersemester 2022/23. 52 Studierende in der Abteilung Landwirtschaft sowie 15 Studierende im 1. Semester der Abteilung Hauswirtschaft (Dorfhelferinnenschule) werden sich am Schulstandort Pfaffenhofen fortbilden. Wer ab Oktober die **Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen** besuchen will, der sollte sich **jetzt anmelden**, denn das Praxisjahr läuft bereits.
Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.aelf-ip.bayern.de unter der Rubrik Bildung.

Abteilung Hauswirtschaft – Abschluss der Dorfhelferinnen

17 Studierende haben im Oktober die Dr.-Hans-Eisenmann-Landwirtschaftsschule erfolgreich abgeschlossen.

Die besten 3 Absolventinnen des 69. Fortbildungsjahrgangs waren Magdalena Lettner (LK Bad Tölz-Wolfratshausen) mit 1,16 sowie Kristina Lechleiter (LK Landsberg) und Verena Gloggner (LK Miesbach), beide mit einem Durchschnitt von 1,33.
Detaillierte Informationen zu den Voraussetzungen und zum Ablauf der Fortbildung sind auf der Homepage des Amtes unter
www.aelf-ip.bayern.de unter der Rubrik Bildung erhältlich.
Fragen beantwortet die stellvertretende Schulleiterin Andrea Kellermann (08441 867 1703).

Für **Samstag, den 11.02.2023 ist ein Infotag geplant**.

Magda Seitz ist die neue Beraterin für Bildungsfragen Hauswirtschaft für die Region 10

Liebe Mitglieder des Verbands für landwirtschaftliche Fortbildung, mein Name ist Magda Seitz, Ich bin bereits seit vielen Jahren am AELF Ingolstadt tätig und unterrichte als Fachlehrerin an der Landwirtschaftsschule Ingolstadt, Abt. Hauswirtschaft.
Seit Juli 2021 habe ich die Aufgabe der Beraterin für Bildungsfragen in der Hauswirtschaft am AELF Ingolstadt Pfaffenhofen übernommen.

Kontakt: magda.seitz@aelf-ip.bayern.de, Telefon: 0841 3109-2312

GAP-Reform ab 2023 – Direktzahlungen

Am 01.01.2023 werden die neue EU-Förderperiode und die Beschlüsse zu den Direktzahlungen im Rahmen der GAP (Gemeinsamen Agrarpolitik der EU) in Kraft treten. Auch wenn zum Zeitpunkt des Drucks dieser Informationen die einschlägigen Gesetze und Verordnungen noch nicht endgültig verabschiedet sind, stehen die Eckpunkte der flächen- und tierbezogenen Förderung ab dem Förderjahr 2023 fest.

- Die bisherigen Bestandteile der Direktzahlungen "Basisprämie" bzw. Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit (ca. 156 €), "Umverteilungsprämie" (ca. 69 € bis 40 ha und ca. 41 € von 41 ha bis 60 ha) und "Junglandwirte-Prämie" (ca. 134 € für 5 Jahre und maximal 120 ha) werden mit geänderten Prämiensätzen fortgeführt.
- Neu sind die gekoppelten Tierprämien für Mutterkühe (ca. 77 €), Mutterschafe und Mutterziegen (ca. 34 €).
- Die "Greeningprämie" entfällt. Die bisherigen Vorgaben zum Cross Compliance und zum Greening (= Dauergrünlanderhalt, Anbaudiversifizierung, Ökologische Vorrangflächen) werden zu den Konditionalitäten (= Zahlungsbedingungen) zusammengefasst und erweitert. Diese Konditionalitäten bestehen aus den Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB) und den Standards für den guten ökologischen Zustand der Flächen (GLÖZ). Sie müssen von allen Empfängern von Flächenzahlungen eingehalten werden und sind die Grundlage für die Öko-Regelungen der 1. Säule und die flächenbezogenen Zahlungen in der 2. Säule (AUKM).
    - Die Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB) beinhalten u.a. Anforderungen aus dem Fachrecht, wie z.B. Regelungen zur Düngung, zum Pflanzenschutz und zum Tierschutz.
    - Bei den Standards für den guten ökologischen Zustand der Flächen sind 9 GLÖZ-Standards einzuhalten. Im Einzelnen sind dies:
        - GLÖZ 1: Erhaltung von Dauergrünland.
        - GLÖZ 2: Schutz von Feuchtgebieten und Torfflächen
          Dieser Standard greift nur in entsprechender Gebietskulisse.
        - GLÖZ 3: Verbot des Abbrennens von Stoppelfeldern

- GLÖZ 4: Schaffung von Pufferstreifen entlang von Wasserläufen
- GLÖZ 5: Verringerung des Risikos der Bodenschädigung und -erosion
- GLÖZ 6: Mindestbodenbedeckung
  Auf mindestens 80% der Ackerfläche muss vom 01.12. bis zum 15.01. eine Mindestbodenbedeckung durch mehrjährige Kulturen, Winterkulturen, Zwischenfrüchten, Stoppelbrachen (außer Mais) oder sonstige Begrünungen (z. B. Untersaat in Hauptkultur) sowie Mulchauflagen vorhanden sein.
- GLÖZ 7: Fruchtwechsel auf Ackerland
  Der Standard GLÖZ 7 wird im Jahr 2023 aufgrund einer EU-Vorgabe und deren Umsetzung in Deutschland ausgesetzt.
  Die künftigen Neuregelungen setzen voraus, dass grundsätzlich spätestens im 3. Jahr eine andere Fruchtart als in den Vorjahren angebaut sein muss.
- GLÖZ 8: Nichtproduktive Ackerflächen
  Für den Standard GLÖZ 8 wird es im Jahr 2023 aufgrund einer EU-Vorgabe und deren Umsetzung in Deutschland Sonderregeln geben. Hierzu können die 4% der Ackerfläche durch die Anrechnung bestimmter produktiver Flächen (z.B. Getreide) erreicht werden. Nicht anrechenbar sind aber Mais, Sojabohnen und Kurzumtriebs-Plantagen. In den Jahren 2021 und 2022 stillgelegte Flächen dürfen bei der Inanspruchnahme der Sonderregel 2023 nicht in produktive Fläche überführt werden. Die Möglichkeit der Anrechnung produktiver Flächen auf die Brache besteht auch dann nicht, wenn 2023 die Öko-Regelung 1a – Aufstockung der nichtproduktiven Ackerfläche über 4% beantragt werden soll.
  Nach dem Ausnahmejahr 2023 müssen grundsätzlich mindestens 4 % der Ackerfläche eines Betriebes als nicht-

produktive Fläche (Brache) oder Landschaftselemente bereitgestellt werden. Die Brache kann durch Selbstbegrünung oder durch aktive Begrünung (aber nicht durch eine landwirtschaftliche Kultur in Reinsaat) angelegt werden.
    - GLÖZ 9: Verbot der Umwandlung von Dauergrünland in Natura 2000 Gebieten

.

- Neu ist das Angebot von sieben Öko-Regelungen (ÖR). Sie sind bundesweit einheitlich angebotene freiwillige Maßnahmen, die vollständig aus EU-Mitteln finanziert sind. Im Einzelnen sind dies:
    - ÖR 1 – Bereitstellen von Flächen zur Verbesserung der Biodiversität und Erhaltung von Lebensräumen
    - ÖR 2 – Anbau vielfältiger Fruchtfolgen
    - ÖR 3 – Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise
    - ÖR 4 – Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebs
    - ÖR 5 – Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen (mind. 4 Kennarten aus der Kennartenliste)
    - ÖR 6 – Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen ohne Verwendung chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel
    - ÖR 7 – Flächen in Natura 2000 Gebieten
- Das System der Zahlungsansprüche wird abgeschafft.

Detailliertere Informationen zu den Regelungen der neuen Förderperiode können erst mit dem Vorliegen der rechtsverbindlichen Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften gegeben werden.
Das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen bot daher mehrere Online-Informationsveranstaltungen an.
Darüber hinaus werden Informationen im Förderwegweiser des Bayerischen Staatministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003555/index.php) bereitgestellt, sobald die Rechtssicherheit gegeben ist. Eine Hilfestellung zur Abschätzung der betriebsindividuellen Auswirkungen der GAP 2023

gibt der Prämienrechner der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (https://www.lfl.bayern.de/iba/unternehmensfuehrung/302592/index.php).

Antragstellung zum Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm im Jahr 2023

Wegen der oben skizzierten Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP 23) muss das Bayerische Kulturlandschaftsprogramm angepasst werden.
Die Antragstellung wird im Zeitraum Januar/Februar 2023 in Form eines online-Verfahrens möglich sein. Nähere Informationen zum Antragszeitraum, den angebotenen Maßnahmen und zur Antragstellung werden rechtzeitig mit dem aktuellen Merkblatt im Förderwegweiser in iBALIS durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten veröffentlicht. Im Januar und Februar sind außerdem Versammlungen zum KULAP geplant. Die Einladungen werden rechtzeitig an alle bisherigen Mehrfachantragsteller mit amtsbekannter E-Mail-Adresse versendet.

Netzwerk Junge/Eltern/Familien Ernährung und Bewegung

Ab Februar 2023 startet wieder das neue Programm für Junge Eltern und Familien mit Kindern bis 3 Jahren Ernährung und Bewegung.
Der Bereich Ernährung ist mit standardisierten Angeboten zur Säuglingsernährung, Beikost, Übergang zum Familientisch und der Kleinkindererernährung vertreten.
Dies wird in Online -und Praxisveranstaltungen angeboten.
Darüber hinaus finden Bewegungsangebote für Kleinkinder mit Eltern statt.

Das gesamte Angebot mit allen Terminen, weiteren Details und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.aelf-ip.bayern.de/ernaehrung/familie

Qualifizierungen für Betriebe mit Einkommenskombination

Bauernhofgastronomie – Seminar zur Betriebszweigentwicklung startet im Januar

Das Seminar wendet sich an Neueinsteigerinnen in die Bauernhofgastronomie und Betriebe mit ersten Erfahrungen, die den Betriebszweig optimieren wollen. Die 14-tägige Seminarreihe befähigt dazu, eine „Bäuerliche Gastronomie“ einzurichten, professionell zu gestalten und Lösungen für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Die Qualifizierung findet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband statt. **Die nächste Qualifizierung startet am 17. Januar 2023.** Kosten: 400 €. Anmeldung unter www.weiterbildung.bayern.de

ONLINE-Seminar: Vermarktung mit Automaten und Vertrauens-kassen

Bild: Eierautomat Betz, Kaldorf

Sie starten neu mit einem 24/7-Hofladen/-Verkaufshütte oder wollen Ihr bestehendes Angebot optimieren und professionalisieren? Das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen bietet gemeinsam mit der Landesanstalt für Landwirtschaft und dem Bundesverband der deutschen Automatenwirtschaft eine Online-Fortbildung mit folgenden Themen an: Vermarktung im 24/7-Hofladen – worauf kommt es an? Neuigkeiten bei Automaten und Bezahlsystemen, Click&Collect und neue Walk-in-stores-Systeme mit elektronischem Zugang werden vorgestellt.
Termin: Dienstag, 24.01.2023, 9.00 – 13.00 Uhr.
Kosten: 15 €.
Anmeldung unter: www.weiterbildung.bayern.de.
Infos: Sabine Biberger: sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

Direktvermarktertag Oberbayern am 14. Februar 2023: Stark durch Persönlichkeit – die eigene Persönlichkeit als Teil meiner Marke in der Direktvermarktung

Die Unternehmerpersönlichkeit steht für den Erfolg eines Unternehmens. Es gibt zahlreiche Beispiele dafür, dass auch Menschen zur „Marke“ oder Teil einer Marke werden können. Dieses Wissen muss jeder, der etwas zu verkaufen hat, für sich nutzen. Indem er nicht nur seine Leistung und Produkte, sondern auch seine Persönlichkeit vermarktet. Denn Kunden vertrauen „echten“ Menschen. Die Referentin ist Corianna Stenzel, Coachin für Persönlichkeitsentwicklung.
Außerdem werden innovative und bewährte 24/7 Shop-Systeme vorgestellt: Sog. „Walk-in-stores“ bieten Lebensmittel zu fast jeder Tages- und Nachtzeit an und kommen ohne Verkaufspersonal aus. Diese Konzepte

sind stark im Kommen, weil sie zur Nahversorgung auf dem Land beitragen. Bewährte Praxisbeispiele werden von ihren Geschäftsführern vorgestellt: Kistenkrämer Regensburg und die Dorfladenbox in Untermeitingen.

Bild: Grandl´s Hofcafé

Termin: Dienstag, 14.02.2023 im Hochzeitsstadl von Grandl´s Hofcafé in Haag/ Oberbayern.
Kosten: 20 €. *Anmeldung unter: www.weiterbildung.bayern.de.*
Infos: Sabine Biberger: sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

Soziale Landwirtschaft – Seminar zur Betriebszweigentwicklung

Die 12-tägige Seminarreihe zeigt Perspektiven für soziales Unternehmertum auf Bauernhöfen auf. Soziale Landwirtschaft heißt, dass hier Menschen aller Altersstufen mit besonderen Bedürfnissen versorgt, betreut und beschäftigt werden und/oder Lernangebote für Besuchergruppen angeboten werden. Auch die Schaffung von seniorengerechtem Wohnen oder einem Bauernhofkindergarten gehören zur Sozialen Landwirtschaft. Die Qualifizierung bietet fundierte Kenntnisse zu allen Fragen, die mit dem Einstieg in das vielfältige Angebot einhergehen. **Die nächste Qualifizierung startet am 15. Februar 2023**. *Kosten: 260 €. Anmeldung unter www.weiterbildung.bayern.de*

Fit für die Fleischtheke – Intensivtraining „Warenkunde Fleisch“ und Zubereitung

Die beste Fleischqualität reicht nicht, wenn es Defizite im Verkauf gibt. Wir bieten von **Montag, den 27.03.2023 bis Dienstag, 28.03.2023**, ein 2-tägiges Intensivtraining an der Bayerischen Fleischerschule in Landshut an, dass Sie und Ihre Mitarbeiter, systematisch fit für den Verkauf und eine

fachkompetente Beratung macht. Der Workshop verbindet Theorie u. Praxiselemente.
Kosten: 300 €; *Anmeldung unter: www.weiterbildung.bayern.de*
Info: Marianne Brandstetter marianne.brandstetter@aelf-ip.bayern.de

Sonstiges:

Tipp für Betriebe mit eigener Homepage: Die eigenen Hofseiten nach „Google Fonts“ kontrollieren

Zunehmend ist für Betriebe, die eine Homepage haben, das Thema „Abmahnungen“ wegen rechtlich nicht korrekten Datenübermittlungen auf der Homepage ein Problem. Stichwort Datenschutzerklärung. Um uner wünschte Abmahnungen zu vermeiden, bietet der sog. „Google Fonts Checker“ eine professionelle und kostenlose Analyse von Websites. Werden solche Google Fonts erkannt, muss Ihr Webdesigner aktiv werden. Kontakt: https://54gradsoftware.de/blog/google-fonts-checker.

Haushaltstipp der Teilzeitschule Hauswirtschaft Ingolstadt Zitronensäure als hochwirksames Entkalkungsmittel die bessere Wahl

Bilder:
Fa. Heitmann, Fa. SURIG

Zitronensäure gibt es als Pulver und in flüssiger Form. Wer Plastikverpackung sparen will, kauft Zitronensäurepulver in Papier verpackt. Zitronensäure eignet sich sehr gut als Entkalker z. B. für Wasserkocher, Eierkocher und Edelstahlflächen sowie den Perlator vom Wasserhahn oder dem Duschkopf. Dazu 1 - 2 Esslöffel in einem viertel Liter warmen Wasser lösen. Wichtig: Nur handwarm erwärmen, nicht aufkochen, da sich bei hartem Wasser ansonsten neue Ablagerunen bilden (Calzium-Citrat-Komplex). Deshalb soll die Zitronensäure auch nicht für das Entkalkungsprogramm von Kaffeemaschinen verwendet werden!

TIPP:
Zitronensäure immer einwirken lassen. Der „Faktor Zeit“ hilft Kalkablagerungen zu lösen!

Diskussion: Warum ist die Zitronensäure besser als Essigsäure?
Zum einen hat Zitronensäure einen niedrigeren pH-Wert (1 - 2) und ist deshalb wirksamer gegen Kalk. Außerdem ist Essigsäure aggressiver gegenüber Oberflächen. Zum Beispiel Armaturen sind eine Legierung verschiedener Metalle, auch Kupfer ist enthalten. Kupfer wiederum reagiert mit giftigem Grünspan auf Essigsäure. Zudem beschädigt der Essig säure Silikonfugen und Gummidichtungen: Essig entzieht dem Material die Weichmacher, die Fugen und Dichtungen werden trocken und brüchig.

WICHTIG: Essigsäure ist auch aggressiv für den Anwender: Sie wirkt stark ätzend auf Augen, Haut und Schleimhäute. Vor allem die Schleimhäute werden durch die Dämpfe sofort gereizt.

Deshalb ist die Zitronensäure und alle Reinigungsmittel auf Zitronensäurebasis das bessere Reinigungs- und Entkalkungsmittel.

Quelle: KoHW Triesdorf, Lehrerportal Füak, BLW, eigene Recherche und Erfahrungen
Autorin: Sabine Biberger, Fachlehrerin Hauspflege

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

A bis Z – mit hauswirtschaftlichem Know-How durch die Energiekrise

Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft in Triesdorf informiert über Energiesparmöglichkeiten im Haushalt: Die Energiepreise steigen. Gerade jetzt fragen sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher, wo sie im privaten Haushalt Energie sparen und somit die Kosten senken können. Wir haben ein A bis Z zu allen Fragen des Energiesparens im Haushalt für Sie vorbereitet.

Lesen Sie sich rein!
https://www.stmelf.bayern.de/berufsbildung/berufe_hauswirtschaft/314742/index.php

Netzwerktreffen der Referentinnen für Hauswirtschaft und Ernährung 2022

Die Referentinnen für Ernährung und Hauswirtschaft mit Christine Schwarzmeier (links) und Stilla Hartmann (rechts)

Von Schrobenhausen, Pfaffenhofen oder Kinding – kein Weg war den 8 Referentinnen für Hauswirtschaft und Ernährung zu weit, um am Netzwerktreffen 2022 in Ingolstadt teilzunehmen.
Sachgebietsleiterin Christine Schwarzmeier begrüßte die Runde und betonte ihre Freude über die schon lang erwartete Präsenzveranstaltung. Nach einer Vorstellungsrunde stellte Stilla Hartmann als Ansprechpartnerin für das Programm „Junge Eltern und Familie“ die Neuerungen für die Referentinnen vor.
Im Anschluss erläuterte die Ansprechpartnerin für Alltagskompetenzen Anna Scheidel neue Einsatzmöglichkeiten für Referentinnen im Rahmen des Konzepts „Schule fürs Leben“. Die Landwirtschaftsverwaltung bietet hier erprobte Programme an, die von den Referentinnen an den Grundschulen und weiterführenden Schulen durchgeführt werden können. Drei Programme zum Themenbereich „Ernährung & Lebensmittel“ lernten die Referentinnen beim Netzwerktreffen in Theorie und Praxis kennen. So sind sie nun bestens gerüstet, um im Dienstgebiet die Lebensmittelwertschätzung und gesunde Ernährung an den Schulen zu stärken.

Abschließend waren sich die Teilnehmerinnen einig, dass ein persönliches Treffen besonders wertvoll für den Austausch war und im Jahr 2023 eine Präsenzveranstaltung stattfinden soll.
Autorin: Anna Scheidel

Erste gemeinsame Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Alltagskompetenz“ von IRMA e.V. und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm

Am 17. November fand im Seminarraum der Landwirtschaftsschule Ingolstadt erstmalig eine Lehrfortbildung zum Thema „Alltagskompetenz – Unterstützungsmöglichkeiten für die Schule fürs Leben“ statt. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des MINTmacher+ Programms (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) des Regionalmanagements IRMA gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.I. (kurz AELF IP) geplant und durchgeführt. Die Resonanz war überaus positiv.

Die Sachgebietsleiterin des AELFs IP Christine Schwarzmeier begrüßte gemeinsam mit Eva-Maria Lill (IRMA e.V.) am Donnerstagnachmittag die Runde von 15 Grundschullehrerinnen, die aus der gesamten Region für die Fortbildungsveranstaltung angereist waren. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Anwesenden und einer allgemeinen Vorstellung des Konzepts und der Programme des AELFs, stellten die jeweils zuständigen Projektleiter:innen Sonja Fäustlin, Stilla Hartmann und Theresa Branner, ihre Programme vor. Dabei erstreckte sich das Programm vom Erlebnis Bauernhof, „Pfannkuchenweg“, „Wissen wie’s wächst und schmeckt“ oder den „Lebensmittel Freunden“ bis hin zu fertigen Arbeitsblättern. Darüber hinaus wurden Plakate über regionale Lebensmittel wie Spargel, Kartoffeln, Schwein oder Hopfen, die von Helen Haupt und Franziska Plank entworfen worden sind, vorgestellt. Das Unterstützungsangebot aus dem Themenbereich „Ernährung & Lebensmittel“ ist sehr umfangreich. Die erprobten Programme können von Lehrkräften der gesamten Region ausgeliehen werden und an den Grundschulen sowie Sekundarstufen durchgeführt werden.

Ganz im Stil der MINTmacher konnten die Teilnehmer:innen einige dieser Programme im Rahmen der Veranstaltung nicht nur kennenlernen, sondern bereits selbst ausprobieren. So sind sie nun bestens gerüstet, um den Schüler:innen die Lebensmittelwertschätzung und gesunde Ernährung im Unterricht näher zu bringen.

Hintergrund der Kooperation und Ausblick

Das MINTmacher-Programm ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Regionalmanagements, um die so wichtigen MINT-Fächer entlang der gesamten Bildungskette stärker zu fördern. Seit vergangenem Jahr wird das bei Schüler:innen und Lehrkräften beliebte Programm ergänzt um Angebote aus dem Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Kooperation mit dem AELF IP ist daher mehr als sinnvoll, wie die Projektverantwortliche Eva-Maria Lill ausführt: „Nach so einer Veranstaltung geht man zufrieden nach Hause, vor allem wenn man weiß, dass jeder der Teilnehmer:innen wirklich etwas für sich mitgenommen hat. Regionale Produkte, Wertschätzung der Lebensmittel oder Ernährung der Zukunft sind für uns als Regionalmanagement wichtige Themen für den Wissenstransfer und Dialog mit den Schulen und der Gesellschaft. Daher freuen wir uns, dass wir unsere bereits bestehende Zusammenarbeit mit dem AELF IP nun im Rahmen der Veranstaltung weiter ausbauen.“ Derselben Meinung ist auch Christine Schwarzmeier und ergänzt: „Das Thema der Alltagskompetenzen ist ein Teil der bayerischen Lehrpläne, dementsprechend groß ist der Bedarf nach Ideen und Unterstützung seitens der Lehrkräfte. Wir freuen uns über die äußerst positive erste Resonanz und freuen uns auf die nächste Fortbildung gemeinsam mit IRMA Ende März 2023, dann für die Lehrkräfte der Sekundarstufen.“

Einen Überblick über alle Veranstaltungen des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm finden Sie unter https://www.aelf-ip.bayern.de/index.php. Die Fortbildungsveranstaltung sowie Schülerworkshops der MINTmacher gibt es unter: www.mintmacher.de.

Autorinnen: Theresa Branner (AELF IP), Eva-Maria Lill (IRMA e.V.)

Stilla Hartmann erklärt den Teilnehmer:innen das Programm „Wissen wie's wächst und schmeckt". (Bild: IRMA e.V.)

Auf den zwei Pinnwänden im Hintergrund sind die Poster von Helen Haupt und Franziska Plank zu erkennen. (Bild: AELF IP)

Beratung zum Nährstoffhaushalt durch das LKV jetzt vom Freistaat mit 60€/Std. gefördert

Die Anforderungen an die Aufzeichnungen beim Einsatz von Wirtschaftsdünger werden immer umfangreicher und komplizierter. Nun kann über das LKV seit dem 01.07. eine geförderte Beratung zum Nährstoffhaushalt gemäß den Nährstoffprogrammen der LfL angeboten werden. Diese Beratung gilt als eigenes Modul und wird ähnlich wie die Leistungsprüfung und Beratung gefördert. Der Freistaat Bayern bezuschusst hier die Beratungsstunden mit 60 € pro Stunde netto. Als Landwirt muss man nur noch den Eigenanteil tragen. Die Berater können bei viehhaltenden Betrieben (Milchvieh, Ferkelerzeugung, Rinder- und Schweinemast), aber auch bei Betrieben, die Wirtschaftsdünger aufnehmen, geförderte Beratungsleistungen durchführen wie:

- **N-/P- reduzierte Fütterung**
- **Verbesserung der Grobfutterleistung**
- **Allgemeine Beratung zur Düngeverordnung**
- **Berechnung des Lagerraumbedarfes**
- **170 kg N-Obergrenze für organische Dünger**
- **Düngebedarfsplanung mit Düngedokumentation**
- **Wirtschaftsdüngerabgabe und Dokumentation**
- **Erstellung der Stoffstrombilanz**

Das Beratungsmodul ist dazu konzipiert, an mehreren Terminen im Jahr vor Ort, die Dokumentation der Düngung fachlich zu begleiten bzw. durchzuführen. Am Ende des Düngejahres fließen die Daten dann in die Stoffstrombilanz ein und liegen griffbereit für den Fall einer Betriebskontrolle. Diese Dienstleistung kann bei den Fleischerzeugerringen Mühldorf-Traunstein bzw. Oberbayern-West Pfaffenhofen oder den Milcherzeugerringen nachgefragt werden. Interessierte Landwirte wenden sich daher an die Geschäftsstelle des Fleischerzeugerringes bei Herrn Josef Hochholzer Tel. 0152/38850261 oder des Milcherzeugerringes bei Ihnen vor Ort.

Autor: Franz Hingerl, AELF Töging

BayProTier – Gutachten für Erhalt der Förderung

Im Juni dieses Jahrs konnten erstmals Zuchtsauenhalter für das Bayerische Programm Tierwohl (BayProTier) einen Antrag stellen. Aktuell läuft der Verpflichtungszeitraum vom 01.07.22 bis 30.06.23.
Ein Gutachten soll die Einhaltung der Förderbedingungen auf dem Betrieb bestätigen. Vor Ablauf des Verpflichtungszeitraumes muss ein Gutachten über die Einhaltung der Anforderungen nach BayProTier erstellt werden, damit der Antragsteller dieses Gutachten zusammen mit dem Zahlungsantrag vorlegen kann, um die Förderung ausbezahlt zu bekommen. Zugelassen für die Erstellung des Gutachtens ist u.a. das LKV Bayern e.V. und hierfür wurden bereits Ringberater geschult. Für Antragsteller im Raum Oberbayern steht Ihnen der LKV-Teamleiter Herr Sepp Hochholzer (Tel.: 0152/38 85 02 61) zur Erstellung der Gutachten zur Verfügung. Wir raten zu einer frühzeitigen Kontaktaufnahme. Die Kosten für die Erstellung des Gutachtens sind nicht förderfähig und sind vom Antragsteller selbst zu tragen.
Autor: Franz Hingerl, AELF Töging SG L 2.3 T

Förderprogramm: „Investition Herdenschutz Wolf“

Aus aktuellem Anlass wird auf die Förderung von Fest- bzw. Mobilzäunen sowie mobilen Unterständen hingewiesen. Das Fördergebiet bleibt vorerst unverändert und ist im:

- Landkreis EI incl. Ingolstadt das komplette Gebiet AUSSER Großmehring, Oberdolling, Pförring, Mindelstetten, Altmannstein und Beilngries

Die Antragstellung ist auch für Tierhalter auf saisonal beweideten und bislang nicht erfassten Flächen möglich, das bedeutet auch, dass hier der Mehrfachantrag keine Voraussetzung ist.
Rückfragen unter Tel.: 0841 3109-2240 bei Ansprechpartner Herdenschutz Josef Schilcher

Düngeverordnung: Neue Ausweisung der roten und gelben Gebiete

zum 30.11.2022 wurde die AVV DüV überarbeitet und damit die roten und gelben Gebiete neu ausgewiesen.
Die fachlichen Infos der LfL finden Sie unter:
https://www.lfl.bayern.de/iab/duengung/207027/index.php .
Dort finden Sie auch Hinweise zu den Übergangsregelungen! Zum Beispiel ist bei Wegfall der Auflagen im Rahmen der Neuausweisung die Einarbeitung der Zwischenfrucht in den Boden ab sofort möglich.
Die Kartenansicht der betroffenen Feldstücke ist über:
https://www.stmelf.bayern.de/ibalis/kartenviewer möglich.

In iBALIS (Betriebsinformation – Betriebsspiegel) sind diese Infos ab Mitte Dezember enthalten.

Dazu sind 3 Veranstaltungen geplant:
Termine: 31.01.23: 19:00 – 22:00 Uhr
01.02.23: 19:00 – 22:00 Uhr
07.02.23: 14:00 – 16:00 Uhr

Nähere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

Fachtagung für Milchviehhalter

„Digitalisierung, Fütterung und Wirtschaftlichkeit“ sind die Themen der diesjährigen Fachtagung, die wieder in Präsenz stattfinden wird.
Programm:

- Entwicklungen und Trends, *Ulla Scheibke, AELF Töging, SG 2.3 T*
- Steigerung von Effizienz und Tierwohl durch Digitalisierung, *Isabella Lorenzini, LfL*
- Fütterung und Futterkosten im Blick, *Stefan Beckmann, LfL*
- Die aktuelle ökonomische Situation der Milchviehhalter, *Bernhard Ippenberger, LfL*

Termin: **Donnerstag. 19.01.2023, 9:30 Uhr**
Ort: GH Vogelsang, Weichering

Pflanzenbautage

Die Pflanzenbautage finden an folgenden Terminen statt:

Datum	Beginn	Ort	Gasthaus
09.01.23	9:00	Schernfeld	GH Schernfelder Hof
13.01.23	9:00	Schönesberg	GH Daferner
18.01.23	9:00	Lampertshofen	GH Felbermaier
24.01.23	9.00	Ernsgaden	GH Riedmeier
25.01.23	19:00	ONLINE	
27.01.23	9:00	Gerolsbach	GH Breitner
30.01.23	9:00	Paulushofen	GH Euringer

Online-Vertiefungsreihe zur GAP 2023

Die oberbayerischen Ämter bieten eine gemeinsame Online-Vertiefungsreihe zur GAP 2023 mit folgenden Themen & Terminen an (die Anmeldung und weitere Info´s finden Sie demnächst auf unserer Homepage):

Titel	Maßnahmen	Ämter-Tandem	Datum
Was gibt es Neues für den Tierhalter und Grünlandbetrieb?	Gekoppelte Tierprämien, T10, ÖR1d, ÖR4, K10-22, K99	HK + RO	**Do., 12. Januar 2023** 19:30 Uhr
Was gibt es Neues für den (zukünftigen) Ökobetrieb?	O10, Kombinationsmöglichkeiten (ÖR, T10, K10, K12, K14, K33, K44 – K61), K99	WM + TS	**Di., 17. Januar 2023** 19:30 Uhr
Wenn´s ein bisschen mehr sein darf – Moor, Streuobst und Biodiversität	Moorbauernprogramm, Agroforst (ÖR3, I84), Natura 2000 (ÖR7), Kennarten im Dauergrünland, Streuobst (K78 und I82), Agrarlandschaft (K60/61, K88, I80, I88)	IP + TÖ	**Do., 19. Januar 2023** **19:30 Uhr**

AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a. d. Ilm – Bereich Landwirtschaft – Sachgebiet 2.2 – Landwirtschaft

Titel	Maßnahmen	Ämter-Tandem	Datum
Was gibt es Neues für den Ackerbauern?	ÖR1a-c, ÖR2, ÖR6, K30 – K61, K99	EE + FFB	**Di., 24. Januar 2023** 19:30 Uhr
Vertragsnaturschutzprogramm	Grundleistungen, Erschwernisse und Nebenbestimmungen, Kombinationsmöglichkeiten mit ÖR	ROB	**Do., 26. Januar 2023** 19:30 Uhr

AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a. d. Ilm – Bereich Forsten

Seminarreihe „Bildungsprogramm Wald 2023“ – Ein Angebot für Waldbesitzerinnen, Waldbesitzer und interessierte Personen

Sie interessieren sich für Ihren Wald und wollen ihn optimal pflegen?

Verantwortungsvolles Handeln setzt jedoch gerade in Zeiten des Klimawandels vertieftes Wissen voraus. Mit dem Bildungsprogramm Wald (BIWA) bieten wir einen kostenlosen Intensivkurs an, in dem wir Ihnen Grundwissen vermitteln oder vorhandenes stärken, um Ihre Entscheidungs- und Handlungskompetenz für einen verantwortungsvollen Umgang mit Waldeigentum zu verbessern.

Verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Forstverwaltung werden Ihnen in Abendeinheiten und Halbtagsexkursionen ein interessantes Programm zu wesentlichen Aspekten der Waldwirtschaft und deren Themenbereiche bieten. Die Abendkurse finden im Walderlebniszentrum Schernfeld bei Eichstätt statt. Die Exkursionen werden an unterschiedlichen Standorten im Wald abgehalten. Wir müssen aus pädagogischen und organisatorischen Gründen die Teilnehmerzahl auf 25 Personen je Kurs beschränken. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und deren Angehörige

haben in der Anmeldung Vorrang. Das Angebot richtet sich aber auch an Bürgermeister, Gemeinderäte, Waldreferenten und Interessierte aus Jagd oder Naturschutz.

Das Seminarprogramm können Sie auch im Internet auf unserer Homepage (www.aelf-ip.bayern.de) unter der Rubrik „Wald und Forstwirtschaft“ einsehen. Die Anmeldung ist ausschließlich online über die Internetseite des AELF IP möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung ausschließlich für den gesamten Kurs (Standort Ingolstadt oder Pfaffenhofen) erfolgen kann.

Bild: R. Götzfried

Anmeldeschluss ist der 21.12.2022. Bei Interesse werden wir den Kurs auch im folgenden Jahr anbieten. Wir wünschen Ihnen viele Erkenntnisse, viel Freude und einen guten Kursverlauf.

BIWA Standort Ingolstadt: Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungen am Walderlebniszentrum Schernfeld, Erzweg 5, Schernfeld

Datum/ Uhrzeit	Thema	Inhalte	Ansprechpartner
16.01.2023 19:00 bis 21:00 Uhr	Einführung: Der Wald in Zahlen	Waldbesitzarten, Ergebnisse der Bundeswaldinventur, Wirtschaftsfaktor Wald	Peter Birkholz Telefon: 0173 4184716
23.01.2023 19:00 bis 22:00 Uhr Exkursion am 27.01.2023 13:00 bis 16:30 Uhr	Vom Samen zum Baum	Regional wichtige Baumarten, Standortsansprüche, Wurzelsysteme, Pflege und Verjüngung	Marina Kerler, Jochen Kerler Telefon: 0175 9357945 oder 0172 1665096

Datum/ Uhrzeit	**Thema**	**Inhalte**	**Ansprech-partner**
30.01.2023 19:00 bis 22:00 Uhr Exkursion am 03.02.2023 13:00 bis 16:30 Uhr	Wald, Wild und Jagd	Wildökologische Grundlagen, Gesetzliche Bestimmungen, Verbissproblematik	Michael Wittl, Florian Schlagbauer Telefon: 0175 7252639 oder 0175 2235836
06.02.2023 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	Der Wald im Recht	Waldbegriff, Erstaufforstung, Rodung, Wiederaufforstungspflicht, Nachbarrecht	Alois Hecker Telefon: 0175 7252452
13.02.2023 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Exkursion am 17.02.2023 13:00 bis 16:30 Uhr	Professionell im Wald arbeiten, Arbeitstechnik, Arbeitssicherheit	Eigenleistung, Unternehmereinsätze, moderne Forsttechnik, Grundsätze der Walderschließung	Bernhard Haag, Jakob Hiller Telefon: 0175 9357779 oder 0175 9369390
20.02.2023 19:00 bis 21:30 Uhr	Gesundheitsvorsorge für den Wald, Waldschutz	Klimawandel mit Trockenheit und Sturmereignissen, Einzelbaum-/Bestandsstabilität, biotische und abiotische Gefahren, Waldschutz (Borkenkäfer	Christoph Gabler Telefon: 0175 7252679
27.02.2023 19:00 bis 22:00 Uhr	Finanzielle Unterstützung der Waldbesitzer; Waldnaturschutz und Natura 2000	Übersicht über förderfähige Maßnahmen und Förderverfahren, Biologische Vielfalt in unseren Wäldern, Waldnaturschutz	Elisabeth Wender, Thomas Frey Telefon: 0175 9358261 oder 0173 1896300
03.03.2023 14:00 Uhr Treffpunkt noch offen	Gemeinsam sind wir stark - mit Waldbewirtschaftung Geld verdienen	Zusammenarbeit mit Forstlichen Zusammenschlüssen, Anforderungen an die Holzbereitstellung, Holzvermessung, Holzsortierung und Holzverkauf Exkursion	FBG Eichstätt und Peter Wohlfahrt Telefon: 08421-9377780 und 0175 9358137

An den
VLF Ingolstadt Eichstätt e. V.
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Fax: 0841 3109-2444

Liebe Mitglieder,

vieles im Leben kann sich ändern - auch Ihre persönlichen Daten
Bitte helfen Sie uns, die Mitgliederliste so aktuell wie möglich zu halten und füllen Sie bei Veränderungen Ihrer persönlichen Daten diesen Abschnitt aus.
Bitte schicken oder faxen Sie ihn dann an uns zurück.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

--- --- ---
Name/Vorname Geb.-Datum geborene

--- ---
Ortsteil/Straße PLZ/Ort

--- ---
Telefon E-Mail Adresse

---
verstorben am

Bei Änderung der Bankverbindung:

--- --- ---
Bank IBAN BIC

Datum/Unterschrift

Absender:
Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Ingolstadt-Eichstätt e. V.
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post